



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 08.02.2026 bis 09.02.2026

Kriminalitätslage

Diebstahl

Einen Diebstahl von Bargeld aus ihrer Wohnung zeigte eine 93-jährige Geschädigte bei der Polizei in Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben wurde sie am 05. Februar 2026 gegen 13:00 Uhr vor ihrer Wohnungstür im innerstädtischen Bereich Mitte von zwei männlichen Personen angesprochen. Diese äußerten gegenüber der Geschädigten die Vermutung, dass bei ihr eingebrochen wurde. Die Geschädigte öffnete ihre Wohnungstür und bat die beiden Personen mit in die Wohnung, um nachzusehen, ob sich noch Personen in der Wohnung befinden. Nachdem die beiden Männer im Anschluss die Wohnung wieder verlassen hatte, musste die Geschädigte feststellen, dass aus ihrer Wohnstube Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich fehlt.

Trunkenheit im Verkehr

Am 07. Februar 2026 gegen 18:45 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau mitgeteilt, dass eine vermutlich unter Alkohol stehende weibliche Person mit einem PKW die Karl-May-Straße befuhr und das Fahrzeug im Anschluss abstellte. Die Polizeibeamten nahmen zu der 36-jährigen Fahrzeugführerin Kontakt auf. Diese bestätigte, dass sie kurz zuvor den PKW geführt hatte. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,6 Promille. Zudem reagierte ein zusätzlich durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest positiv. Aus diesen Gründen wurde eine beweis erhebliche Blutprobenentnahme erforderlich, die ein Arzt im Polizeirevier Dessau-Roßlau durchführte. Zudem stellten die Polizeibeamten den Führerschein der Beschuldigten sicher, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Strafanzeige.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 19-jährige Geschädigte am 08. Februar 2026 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte im Internet auf einer Verkaufsplattform Waren zum Verkauf angeboten. Kurz darauf meldete sich ein vermeintlicher Interessent, welcher angab, die Waren erwerben zu wollen. Dieser gab jedoch an, dass eine Bezahlung über einen bekannten Bezahl Dienstleister aufgrund technischer Probleme nicht möglich wäre. Die Geschädigte und der Käufer einigten sich, die Transaktion mit der in der Kleinanzeigenfunktion hinterlegten Bezahlfunktion durchzuführen. Anschließend erhielt die Geschädigte eine E-Mail mit einem Link. Diesem Link folgte die Geschädigte und aktivierte mehrfach einen angezeigten Button, um den vermeintlichen Geldeingang zu bestätigen. Als sie im Anschluss ihr Bankkonto überprüfte, musste sie jedoch feststellen, dass keine Zahlungen auf ihrem Konto eingingen, sondern die unbekannten Täter insgesamt mehr als

4.200 Euro von ihrem Konto abgebucht hatten.

Brandereignis

Am 08. Februar 2026 gegen 14:00 Uhr informierte die Rettungsleitstelle die Polizei in Dessau-Roßlau über eine starke Rauchentwicklung in einem leerstehenden Gebäude in der Zerbster Straße / Rabestraße. Beim Eintreffen der Polizeibeamten am Brandort war die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau bereits vor Ort. Nach dem Betreten des Gebäudes durch die Polizei wurde eine starke Rauchentwicklung im gesamten Objekt festgestellt. Bei der Absuche des Objektes durch Kräfte der Feuerwehr wurde ein zentral gelegener, von außen begehbare Kellerbereich festgestellt, in dem unbekannte Täter vermutlich ein Feuer entzündet hatten. Einen technischen Defekt konnte die Feuerwehr ausschließen. Die Polizei beschlagnahmte den Brandort und leitete die Ermittlungen zur Brandursachenermittlung ein. Eine Schadenshöhe wurde nicht benannt.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 09. Februar 2026 gegen 04:00 Uhr befuhr ein 61-jähriger Fahrer eines LKW Daimler-Benz die B 184 aus Richtung BAB 9 kommend, in Richtung Dessau. Als plötzlich ein Wildschwein die Straße von links nach rechts querte, konnte er einen Aufprall trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung nicht verhindern. Der LKW wurde im Frontbereich leicht beschädigt. Die genaue Schadenshöhe ist nicht benannt. Das Wildschwein lief im Anschluss in den angrenzenden Wald.

Auffahrunfall

Auf der Oranienbaumer Chaussee befuhr am 09. Februar 2026 gegen 07:15 Uhr eine 61-jährige Fahrerin eines PKW Hyundai die rechte Fahrspur, aus Richtung Mildensee kommend, in Richtung Dessau. Sie wurde dabei von einer 57-jährigen Fahrerin eines PKW Nissan sowie von einem 62-jährigen Fahrer eines PKW Volkswagen auf der linken Spur überholt. Als sich der PKW Volkswagen auf Höhe des PKW Hyundai befand, kollidierten die beide Fahrzeuge miteinander. In der weiteren Folge kollidierte der Volkswagen mit dem PKW Nissan, der sich bereits wieder auf der rechten Spur eingeordnet hatte. Bei dem Unfall verletzten sich sowohl die 57-Jährige als auch die 61-Jährige leicht. Sie wurden zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der PKW Nissan war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Den entstandenen Gesamtschaden bezifferten die unfallaufnehmenden Polizeibeamten mit etwa 25.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de